

witeinander

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinden
St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre, zur Zurecht-
weisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16 (L)

Martin Luther hat die Bibel in die deutsche Sprache übersetzt. Ab diesem Zeitpunkt konnten viel mehr Menschen dieses Buch lesen. Genau das passierte auch und die Bibel fing an die deutsche Sprache zu prägen. Aus der Bibel ist eine große Anzahl an Sprichwörtern in die Umgangssprache eingegangen. Bei vielen wissen wir gar nicht mehr, dass sie aus der Bibel stammen. „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“. Oder „ein Herz und eine Seele sein“. Das sind nur mal zwei Beispiele, die wir ganz selbstverständlich gebrauchen und die ihren Ursprung in der Bibel haben. Sprache verändert sich nicht einfach so. Das geht nur, wenn viele Menschen von den gleichen Inhalten geprägt werden, und das geschah durch die Bibel. Für viele Menschen wurde die Bibel ein Buch, um ihre Hoffnung, ihr Leben und ihren Glauben danach auszurichten. Sie fingen an Gott in diesen Worten zu suchen und diese Suche veränderte sie.

Wie ist das heute? Lesen viele Menschen die Bibel? Sicherlich gibt es da einige aber die Zeiten, dass durch diese Worte die Sprache, die

Kultur und die Gesellschaft geprägt wird, scheint vorbei zu sein.

Dabei hat sich an der Kraft der Bibel nichts geändert. Vor 2000 Jahren erinnert der Apostel Paulus seinen Mitarbeiter daran, die Bibel zu lesen. Für Paulus sind diese Worte wertvoll. Er sagt: alle Schrift ist von Gott eingegeben. Im Original heißt es, von Gott eingehaucht. Natürlich wurde die Bibel von ganz normalen Menschen geschrieben und doch steht Gott hinter diesen Worten. An der Entstehung der Bibel waren über Jahrhunderte viele Menschen beteiligt und doch ist es ein gut zusammenhängendes Werk. Paulus erinnert daran, dass dieses Wort eben viel mehr ist als nur menschliche Erinnerungen und Eindrücke, sondern Gott selbst äußert sich und gibt sich zu erkennen. Deshalb ist dieses Wort nützlich, etwas von Gott zu erfahren, es dient zur Ermutigung und zur Veränderung unseres Lebens.

Doch bei diesem Wort Gottes ist es wie mit einem Schatz. Wenn er irgendwo verborgen liegt, dann entfaltet er seine Wirkung nicht. Doch wenn wir darin lesen, darüber nachdenken, mit diesem Wort ins

Gespräch kommen, dann entfaltet es seine Wirkung. Und immer wieder lässt sich spüren, dieses Wort hat Kraft. Gott selbst begegnet uns. Das ist einmalig. Gott teilt etwas von sich mit und er möchte, dass wir es entdecken. Denn es hilft uns zum Leben. Es hilft uns, mit Gott zu leben.

Wie wäre es, wenn wir dieses Jahr nutzen und uns neu von diesem Wort ansprechen und ermutigen lassen?

Pfarrer Sören Lange

Foto: Hillbricht



Alle Schrift,
von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

30 TAGE GEBET FÜR DIE ISLAMISCHE WELT

Im April 1992 versammelte sich eine Gruppe von Mitarbeitern einer weltweiten Missionsorganisation am Roten Meer. Der Ramadan war gerade zu Ende gegangen. Beim gemeinsamen Gebet spürte diese Gruppe von Männern und Frauen, dass Gott sie herausforderte, seiner Liebe für die muslimische Welt mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Die Teilnehmer des Treffens beschreiben die Offenbarung als eine klare Aufforderung, die muslimische Welt in ihrer ganzen Vielfalt anzunehmen und Muslime so zu sehen, wie Gott es tut – als seine geliebten Geschöpfe. Sie verpflichteten sich, diesen Eindruck fortan mit anderen Christen zu teilen.

Seitdem wurde jedes Jahr ein Gebetsleitfaden für den Ramadan erstellt mit dem Ziel, dass Christen die Situation von Muslimen auf der

ganzen Welt mit all ihren Nöten und Herausforderungen besser verstehen, konkret für sie beten und sie segnen können.

Christen, die an der Seite von Muslimen leben und arbeiten, wurden gebeten, über deren Nöte und Freuden zu berichten. Diese Texte dienen als Grundlage des Gebetsheftes und der Fürbitten. Ein internationales Team koordiniert die Übersetzung in mittlerweile über 40 Sprachen und die Verteilung. Durch die wachsende Nachfrage ist eine globale Gebetsbewegung entstanden, die ihresgleichen sucht. Mehrere hunderttausend Menschen nehmen Jahr für Jahr daran teil. Wir ermutigen Sie, diese 30 Tage mit uns zu beten. Denn wir dürfen wissen, dass Gott durch Gebet die Welt verändert – und uns dazu!



NEUES AUS DER KINDERKIRCHE IN MEERANE



Auch im letzten Jahr gab es ein Krippenspiel der Kinder der Kinderkirche und der Konfirmanden in Meerane. Fleißig wurde ab dem Martinstag einmal in der Woche geprobt und Text gelernt. Sogar an einem Sonnabend kamen alle, um ganz sicher zu sein, dass am Heiligabend auch alles klappt.

Und dann war es endlich so weit. Die beiden Aufführungen des Krippenspiels fanden jedes Mal vor einer vollen Kirche statt. Die Krippenspieler erhielten einen riesigen Applaus nach dem Spiel und waren zwar geschafft aber vollauf zufrieden und glücklich.

Nach all dem vielen Stress der Vorbereitungen, des Textes lernen und des Gottesdienstes durfte das Feiern natürlich nicht fehlen. Deshalb fand Anfang Januar dann

im Kirchgemeindehaus Meerane die Dankesfeier statt. Alle 14 Kinder und Jugendliche kamen und ließen es sich bei Waffeln und Pizza gutgehen. Es wurde gebetet, gebastelt und ganz viel erzählt. Alle waren der Meinung, dass das Krippenspiel und die Proben dazu sehr schön war und ihnen ganz viel Spaß gemacht hat. Sie freuen sich schon auf das nächste Mal am Ende dieses Jahres. Was kann es Schöneres geben?

Auch mir hat es mit den Kindern und Jugendlichen ganz besonderen Spaß gemacht und auch ich freue mich schon auf das nächste Mal. Also, wer vielleicht Lust bekommen hat in diesem Jahr mitzumachen. Herzliche Einladung schon jetzt.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Carola Milde, Religions- und
Gemeindepädagogin

UNSER KRIPPENSPIEL IM EV. KINDERGARTEN

An Weihnachten 2023 gab es ein Jubiläum – das Krippenspiel feierte 800. Geburtstag.

1223 brachte Franziskus von Assisi zur gelesenen Weihnachtsgeschichte im Wald eine echte Krippe, lebendige Tiere und Menschen mit, die Maria, Josef und das Jesuskind darstellten. Mit diesem ersten Krippenspiel, das sich seitdem als Brauch weit verbreitete, wollte er die Menschen eindrucksvoll an die Geburt Jesu erinnern.

Bei uns im Evangelischen Kindergarten St. Martin ist das Krippenspiel fester Bestandteil der Weihnachtszeit. Mitte November, das Martinsfest ist gerade vorüber, beginnen stets die Proben unserer zukünftigen Schulanfänger. Doch bereits im Vor-

feld ist unser Team fleißig dabei, das traditionelle Stück so umzuschreiben, dass jedes Kind eine passende Rolle bekommt. Die Neugier, wer wen spielen wird, ist jedes Jahr groß. Mit Freude schlüpfen die Kinder in ihre Rollen und lernen, auch Dank mancher Unterstützung der Eltern, ihre Texte gut und sicher. Während der Proben bauen wir die einzelnen Szenen samt der Lieder zur Weihnachtsgeschichte zusammen. Auf der Bühne im großen Saal zu stehen kostet Mut und Überwindung, besonders das Sprechen und Singen. Diesen Mut und auch die Freude daran, zeigen unsere Schulanfänger Jahr für Jahr. Dürfen sie dann endlich zum ersten Mal ihr Kostüm tragen, wird das Spiel noch lebendiger.



Denn anfangs ist es gar nicht leicht, sich den Ablauf zu merken. Doch am Ende zählt, dass Alle den Weg zur Krippe finden und sehen, wie groß Gottes Liebe ist, indem er uns seinen Sohn schenkt:

*„Ihr Kinderlein, kommet,
o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet
in Bethlehems Stall.
Und seht was in dieser
hochheiligen Nacht,
der Vater im Himmel
für Freude uns macht.“
Christoph v. Schmid*

Zur Weihnachtsfeier und noch einmal zum Gottesdienst im Kirchengemeindehaus Anfang des neuen Jahres, führen die Schulanfänger ihr Krippenspiel auf. Unseren Famili-



en und allen Menschen, die daran teilhaben, gefällt es sehr. Sogar die jüngeren Kinder können manche Texte bereits mitsprechen und sind schon ganz aufgeregt, eines Tages selbst mitzuspielen. Diese Tradition soll noch lange bestehen bleiben.

Wie groß ist Gottes Liebe zu uns, wenn er die Armut eines Stalles wählt, um unter uns Mensch zu werden. Allein diese Liebe ist es, die Franziskus erfahrbar machen wollte, damit sie auch heute noch einen Weg findet hinein in unseren gelebten Alltag.

Gottes Segen für das neue Jahr 2024!

Julia Reinsdorf, Erzieherin



MEERANE

Andachten in den Heimen

- ▶ Betreutes Wohnen
Schöne/Burkhardt
19.2., 18.3., jeweils 10 Uhr
- ▶ Bürgerheim
19.2., 18.3., jeweils 15 Uhr
- ▶ Kursana Oststraße
21.2., 20.3., jeweils 10 Uhr
- ▶ Kursana Hirschgrundstraße
21.2., 20.3., jeweils 10.45 Uhr
- ▶ Kursana Höhenweg
22.2., 21.3., jeweils 10 Uhr

Bibelstunde

- ▶ 13.+27.2., 12.+26.3., 18.30 Uhr
Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Seniorentreff

- ▶ 6.2., 5.3., 14.30 Uhr, Pfarrhaus

Angebote für Kinder

(außer Schulferien)

- ▶ Krabbelgruppe im KGH
donnerstags, 9.30 Uhr
- ▶ Kinderkirche Klasse 1–6, im KGH
dienstags, 16–17.30 Uhr

Angebote für Jugendliche

(außer Schulferien)

- ▶ Konfirmanden im KGH
7. Klasse mittwochs, 16 Uhr
8. Klasse mittwochs, 17 Uhr
- ▶ Junge Gemeinde im KGH
dienstags, 18 Uhr
- ▶ Jugendprojekt „Open House“
Jugendcafé, Oststraße 36
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 15–20 Uhr
Frühstücksangebot
Mo–Fr 10 Uhr

Termine Kirchenmusik im KGH

- ▶ Projektchor montags, 19.30 Uhr
- ▶ Posaunenchor dienstags, 19.30 Uhr

- ▶ Flötenkreis Kinder
mittwochs, 15.30 Uhr
- ▶ Kleine Kurrende
donnerstags, 14.45 Uhr
- ▶ Große Kurrende
donnerstags, 16 Uhr
- ▶ Kantorei
montags, 19 Uhr
- ▶ Bläseranfänger und Flöten-
schüler nach Vereinbarung
mit Kantor Ranft-Knopfe

OBERWIERA-SCHÖNBERG

Offener Nachmittag für Frauen

Frauentreff Oberwiera

- ▶ 1.2., 14 Uhr
mit Prädikant Andreas Mühler
- ▶ 7.3., 14 Uhr
mit Pfarrer Sören Lange

Frauentreff Schönberg

- ▶ 15.2., 14 Uhr
mit Prädikant Andreas Mühler
- ▶ 21.3., 14 Uhr
mit Pfarrer Sören Lange

Mütterkreis Oberwiera

- ▶ 21.2., 19 Uhr
Vortrag mit Prädikant A. Mühler
- ▶ 8.3., 19.30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
in der Amtsstube in Schönberg

Frauentreff Schönberg

- ▶ 21.2. nach Absprache
- ▶ 8.3., 19.30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen
in der Amtsstube in Schönberg

Posaunenchor

- ▶ donnerstags, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus in Oberwiera

Frauenchor

- ▶ mittwochs, 19.30 Uhr,
Pfarrhaus Schönberg

Angebote für Kinder

- ▶ Kinderkirche (außer Schulferien) montags, Klasse 1-3, 16–17 Uhr
- montags, Klasse 4-6, 17–18 Uhr
- Pfarrhaus Oberwiera

Angebote für Jugendliche

- ▶ Konfirmanden 7. Klasse siehe Meerane
- ▶ Konfirmanden 8. Klasse dienstags 17.00 Uhr Pfarrhaus Oberwiera
- ▶ Junge Gemeinde dienstags, 18.00 Uhr Pfarrhaus Oberwiera

WALDSACHSEN**Gesprächskreis für Ältere**

- ▶ 22.2., 21.3., 14.30 Uhr

Kinderkirche

- ▶ Klasse 1–6, freitags, 16.00–17.30 Uhr (außer Schulferien)

GEBURTSTAG FEIERN**96 Jahre**

- 02.3. Johanna Weichhardt, Meerane
- 08.3. Ursula Kaufmann, Meerane

95 Jahre

- 08.2. Horst Willig, Meerane
- 19.3. Brigitte Haber, Meerane

94 Jahre

- 20.3. Christa Richter, Meerane
- 25.3. Eva Heidtke, Meerane
- 29.3. Waltraud Beuchold, Meerane

93 Jahre

- 05.2. Lisa Sonntag, Meerane
- 03.3. Hannelore Winter, Wickersdorf

92 Jahre

- 07.2. Ursula Schiefer, Meerane

91 Jahre

- 18.2. Christa Götze, Neukirchen
- 23.2. Magdalene Friese, Meerane

90 Jahre

- 15.2. Liane Schmidt, Meerane
- 28.2. Inge Lange, Meerane
- 06.3. Johanna Bär, Wickersdorf

85 Jahre

- 01.2. Christa Buschmann, Meerane
- 09.2. Rosemarie Lenke, Meerane
- 09.2. Rolf Wagner, Meerane
- 15.2. Christina Mothes, Tettau
- 17.3. Mechthilde Winter, Meerane
- 20.3. Barbara Gerold, Meerane

80 Jahre

- 02.2. Wolfgang Walter, Meerane
- 10.2. Karin Elsner, Meerane
- 23.2. Steffi Finke, Meerane
- 24.2. Jochen Hauschild, Meerane
- 04.3. Hannelore Forberig, Meerane
- 05.3. Gudrun Buchstein, Meerane
- 08.3. Jürgen Selter, Meerane
- 22.3. Gerd-Rainer Kahle, Oberwiera

75 Jahre

- 17.2. Dieter Speck, Meerane
- 28.2. Margitta Köhler, Pfaffroda
- 06.3. Claus Wunderlich, Oberwiera
- 28.3. Gerhard Enders, Meerane

*Wir wünschen allen,
die Geburtstag hatten oder haben,
Gottes reichen Segen!*

**Ein Hinweis zum Datenschutz**

Wir nennen hier Gemeindeglieder, die runde oder halbrunde Geburtstage ab 75 Jahre feierten und jährlich alle, die über 90 Jahre alt sind. Wenn Sie in Zukunft nicht genannt werden wollen, informieren Sie uns bitte!

BESTATTUNG

Christlich bestattet wurden in Meerane

- 24.11. Werner Hausecker (89)
 28.11. Regina Trenkmann
 geb. Weber (87)
 30.11. Bärbel Bertleff
 geb. Gondolf (83)
 05.01. Christa Demmler
 geb. Meitzner (88)
 12.01. Markus Gottschalk (41)
 18.01. Wolfram Lenk (82)
 19.01. Annett Ginsel (50)

in Oberwiera

- 01.12. Hannchen Pohlens
 geb. Schmidt (95)

in Pfaffroda

- 13.12. Eva Berger geb. Weber (90)

in Schönberg

- 10.1. Ursula Pohle geb. Müller (95)

KIRCHGELD

Allen Gemeindegliedern, die im vergangenen Jahr ihr Kirchgeld eingezahlt haben, sei herzlich gedankt. So konnte die Arbeit in unserer Kirchengemeinde, auch wenn sie nicht immer so sichtbar ist, weitergeführt werden. Erstmals war das Verhältnis der Zahler zu den Nichtzahlern niedriger.

Wir legen Ihnen die finanzielle Situation unserer und damit Ihrer Kirchengemeinde ans Herz. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin mit Ihrem Kirchgeld. Jeder noch so kleine Beitrag hilft. Wer bereits jetzt zahlt hilft uns auch, die Verwaltungskosten zu senken, die für Druck der Briefe aufgewendet werden. An dieser Stelle sei auch den fleißigen Gemeindebriefausträgern gedankt, die die Kirchgeldbriefe und die Erinnerungen Ende des Jahres zusätzlich zu den Gemeindebriefen verteilen!

ALLE JAHRE WIEDER

Unter diesem Motto trafen sich auch in der vergangenen Adventszeit viele Sangesfreudige zum offenen Adventskalender. Mit weihnachtlichen Geschichten und Liedern sowie warmen Getränken und Plätzchen, gehören diese Treffen zum festen Termin in der Vorweihnachtszeit. Hier ein Blick in die Adventsstube der Familie Rößler.



KRABELGRUPPE

Heute soll es einmal einen kleinen Einblick in unsere Krabbelgruppe geben. Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr werden die Kleinsten, meist in Begleitung ihrer Mamas, vom Pinguin Pino mit einem Lied im Kinderkirchenraum des KGH begrüßt: „Gott hat dich wunderbar gemacht. Er hat dich so schön ausgedacht ...“ Danach gibt es ein Thema, welches mit Liedern, Fingerspielen und Ideen für Zuhause vertieft wird. So lernen schon Kinder ab ca. einem halben Jahr spielerisch Gott kennen. Kleine biblische Inhalte, Spiel, Spaß, Lieder und ein gutes Miteinander stehen im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Zeit.

So ging es Anfang Januar um die Heiligen Drei Könige, welche Geschenke zu Jesus brachten. Neugierig durften die Kinder betrachten, wer denn da zu Jesus in die Krippe kam. Die Figuren dazu wurden von allen Seiten bestaunt. Wir haben „1, 2, der Herr ist treu“ gesungen, Finger und anderes gezählt und Zahlenspiele gemacht. Alle hatten große Freude beim Ausprobieren und Mitmachen.

Am Ende gibt es kleine Knabbeereien und Obst, bis wir uns alle auf ein Wiedersehen in der nächsten Woche freuen und gesegnet in eine neue Woche starten.



Vielleicht kennen Sie noch Familien mit kleinen Kindern, die Lust hätten, dazu zu kommen? Laden Sie gern ein! Pino und ich freuen uns darauf, neue Gesichter bei der Krabbelgruppe begrüßen zu dürfen!

Liebe Grüße und vielleicht bis bald!

Stefanie Grimm



SEXAGESIMÄ, 4. FEBRUAR

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Tettau	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Chr. Freyer
-------------------	----------------------	--

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	---

ESTOMIHI, 11. FEBRUAR

Schönberg	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrer Sören Lange zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	---

INVOKAVIT, 18. FEBRUAR

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
-------------	-----------	--

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
---------	-----------	--

REMINISZERE, 25. FEBRUAR

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler zugleich Kindergottesdienst – Im Anschluß an den Gottesdienst herzliche Einladung zur Orgelmatinee.
---------	-----------	---

WELTGEBETSTAG, 1. MÄRZ (FREITAG)

Meerane (KGH)	19.00 Uhr	Weltgebetsandacht
---------------	-----------	-------------------

OKULI, 3. MÄRZ

Tettau	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
--------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis der Monate Januar, Februar und März, Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	---

LÄTARE, 10. MÄRZ

Waldsachsen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer i. R. Chr. Freyer
-------------	-----------	---

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Schönberg (PH)	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
----------------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche Pfarrer i. R. Christian Freyer zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	--

JUDIKA, 17. MÄRZ

Niederwiera	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-------------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	--

PALMSONNTAG, 24. MÄRZ

Oberwiera (PH)	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler
----------------	-----------	--

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Prädikant Andreas Mühler zugleich Kindergottesdienst
---------	-----------	--

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ

Meerane (KGH)	18.00 Uhr	Tischabendmahl Pfarrer Sören Lange
---------------	-----------	------------------------------------

KARFREITAG, 29. MÄRZ

Waldsachsen	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfr. Lange
-------------	-----------	--

Neukirchen	13.30 Uhr	Kreuzandacht mit Hlg. Abenmahl Pfr. Lange
------------	-----------	---

Meerane	15.00 Uhr	Kreuzandacht mit Hlg. Abendmahl Pfr. Lange
---------	-----------	--

OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ

Meerane (FH)	06.00 Uhr	Feier der Hlg. Osternacht Pfarrer Sören Lange
--------------	-----------	---

Waldsachsen	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst
-------------	-----------	---------------------

Schönberg	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
-----------	-----------	---

Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
---------	-----------	---

OSTERMONTAG, 1. APRIL

Tettau	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
--------	-----------	---

QUASIMODOGENITI, 7. APRIL

Pfaffroda	09.00 Uhr	Predigtgottesdienst Pfarrer Sören Lange
Meerane	10.15 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Sören Lange

Genesis - und das ist erst der Anfang ...

10.-19. März 2024

Bibelarbeiten aus den
Texten der Urgeschichte

Ökumenische Bibelwoche 2023/2024



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Wann?	Wer?	Wo?	Was?
Sonntag, den 10. März	09.00 Uhr Pfr. Lange 10.15 Uhr	Schönberg Pfaffroda	Gen. 1,1-2,4
Dienstag, den 12. März	19.30 Uhr Pfr. Lange	Meerane KGH	Gen. 9,1-17
Mittwoch, den 13. März	19.30 Uhr Pfr. Becker	Waldsachsen	Gen. 3,1-24
Donnerstag, den 14. März	19.30 Uhr Pfr. Freyer	Oberwiera	Gen. 4
Sonntag, den 19. März	09.00 Uhr Pfr. Lange 10.15 Uhr	Tettau Meerane	Gen. 11,1-9

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Meerane-Waldsachsen und Oberwiera & Schönberg 03764 2474

KRIPPENSPIEL IN OBERWIERA



Wieder einmal haben wir es geschafft, in allen Kirchen unserer Kirchgemeinde ein Krippenspiel aufzuführen. In Pfaffroda, Oberwiera und Niederwiera spielten unsere Kinder zusammen mit den Konfirmanden, in Schönberg und Tettau die Jugendlichen unsere Jungen Gemeinde und zu später Stunde in Neukirchen die Erwachsenen, in einer Altersspanne von 7 bis 59 Jahren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Darstellern mit einem

gemeinsamen Pizzaessen im März bedanken. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ein herzliches Dankeschön auch an all die anderen Beteiligten, welche sich auf irgendeiner Weise mit eingebracht haben: sei es zur kulinarischen Unterstützung während der Proben, für die großzügige Spende der Holzstämmen für unsere Hirten, für die festlich geschmückten Kirchen sowie die für Gestaltung der Gottesdienste

Es grüßen

Lucas und Mona Schubert



DER FÖRDERKREIS FRIEDHOF MEERANE



Der Förderkreis Friedhof Meerane e.V. im Jubiläumsjahr der Stadt Meerane

Meerane wurde 1174 das erste Mal urkundlich erwähnt. 850 Jahre ist das her und ein Grund zum Feiern. Unsere Stadt bereitet sich mit ihren Bürgern auf dieses Jubiläum vor.

Auch der Förderkreis Friedhof Meerane e.V. will im Jubiläumsjahr mit kleinen, aber besonderen Projekten, einen Beitrag dazu leisten.

Stellvertretend soll hier eines näher beschrieben werden: Im Komplex der Neuen Friedhofshalle befindet sich hinter der neu sanierten Feierhalle der Übergang zu den Nutzräumen, der sogenannten Leichenhalle. Über einen hufeisenförmigen Gang gelangt man u.a. zu den Aufbahrungsräumen und weiteren früher genutzten Funktionsräumen,

wie den Leichenzellen, einen Sezierraum und einen Arztraum.

Der Gang umschließt den Innenhof. Uns ist es in diesem Jahr ein Anliegen, diesen Innenhof zu sanieren. Geplant ist, die Gehwegplatten sowie die Betonborde durch Pflaster zu ersetzen. Zum Verweilen sollen beidseitig Bänke aufgestellt werden. Die Rhododendren werden durch Rückschnitt verjüngt und neuer Rasen angesät.

Leider liegen uns keine Informationen vor, wie dieser Innenhof mal ausgesehen hat. Aber vielleicht finden Sie, liebe Leser, noch alte Bilder von unserem Friedhof, die Sie uns zur Verfügung stellen können.

Wir werden versuchen, die meisten Arbeiten in Eigenleistung auszuführen, sind jedoch auch bei diesem Projekt für die Materialien auf die Spendenbereitschaft der Bürgerschaft der Stadt Meerane angewiesen.

Ziel ist es, den Innenhof bis zur Festwoche der 850-Jahrfeier unserer Stadt neu erstrahlen zu lassen.





Festschrift zur Alten Kapelle

Viele Details zur Geschichte und Sanierung. Mit allen Spendern von A-Z ab 2020 bis 2023. Zu 20 € im Pfarramt, Buchladen Goerke, Friedhofsverwaltung.

Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit Ihnen den Winter auskehren. Wir möchten Sie recht herzlich zum „Frühjahrsputz“ der historischen Gräber auf dem Friedhof Meerane am 16.03.2024 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr, wenn es das Wetter erlaubt, einladen. Hierzu werden wir Sie gern noch einmal zeitnah informieren.

Kathleen Dittrich-Ueberfeld

Fortsetzung der Spenderliste vom „miteinander“ Nr. 35 bis Spende 231, Stand 31.12.2023

Erika Liebezeit, Monika Richling (Frankfurt/O.), Michael Bräutigam, Elisabeth Scholz, Jörg Winkler (Leipzig), Eberhard und Steffi Bräutigam, Jürgen und Annelie Hofmann, Irene Neumann, Christa Schendel, Marieluise Schlott, Luise Schettler (Chemnitz), Hans-Joachim und Maria Werner, Annelie Walter, Wolfgang und Birgit Werner, Norbert Drechsel (Odelzhausen), Elfriede Lorenz, Brigitte Wilksch, Angela Schneider, Frank Sommerschuh, Jürgen Schaarschmidt (Elektroinstallation), Andreas und Barbara Schmidt, Dipl. Stom. Gabriela Bauer, Walter und Andrea Kapferer, Petra Ingeborg Drescher

Fortsetzung der Spenderliste im Jahr 2024, Spende 1 bis 7, Stand 11.01.2024

Horst und Isolde Ranft, Brigitte Wrobel, Horst Willig, Dr. Roland Matthes, Gisela Drewelow, Dr. Eva Agathe Lieselotte Kohlbecke-Spies (Moos), Jens Dittrich und Kathleen Dittrich-Ueberfeld

Herzlichen Dank für alle Spenden. Sie unterstützen damit Optimierungen in der Alten Kapelle und weitere Projekte des Förderkreises Friedhof Meerane e.V.

Dr. Peter Ohl

Spendenkonto für die Alte Kapelle

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.
Sparkasse Chemnitz

IBAN:

DE02 8705 0000 0710 0110 91

Zweck:

Alte Kapelle, Förderprojekte

Überweisungsträger erhalten Sie in der Friedhofsverwaltung, im Pfarramt und in der Sparkasse.

Der Verein ist anerkannt gemeinnützig.

St. Nr. 227/141/07376

Finanzamt Zwickau, Freistellungsbescheid vom 28.04.2021

Kirche St. Martin Meerane
Sonntag, 18. Februar 2024, 17.00 Uhr



Orgelmusik zur Passionszeit

**Mit Werken von J.S. Bach, M.
Reger, J. Weyrauch u.a.**

**An der Orgel: Kantor Norbert
Ranft-Knopfe**

Eintritt ist frei!

Die besten Geschichten erzählt das Leben.

– Gleich danach kommt das Buch.

Markt I, 08393 Meerane • Tel. 03764 – 4673
Mobil und WhatsApp: 0157 – 759 74 274

Mo bis Fr: 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

**BUCHHANDLUNG
GOERKE
MEERANE**



ELEKTRO GRAICHEN

Inh. Jürgen Graichen

Meeraner Str. 9
08396 Oberwiera
Tel.: 037608 22 98 8

**Sie wollen im Gemeindebrief
eine Anzeige schalten?**

Rufen Sie uns an.

03764 24 74 (Pfarramt Meerane)

Wir beraten Sie gern!

Herzliche Einladung zum: Weltgebetstag



Die ev.- luth. Kirchgemeinde Meerane lädt herzlichst ein, mit Christen aus aller Welt für Frieden in aller Welt zu beten!!

Wann? 01.03.2024

Wo? Kirchgemeindehaus Meerane

Wann? 19.00 Uhr

Infos unter Tel.: 03764-2474
oder kirche-meerane.de

KARFREITAG

29. März 2024

15.00 Uhr

KIRCHE ST. MARTIN
MEERANE

**KREUZ-
ANDACHT**

ZUR

Sterbestunde

Jesu

mit Heiligem
Abendmahl

Andacht:
Pfarrer Sören Lange

An der Orgel:
Kantor
Norbert Ranft-Knopfe
mit der
Kantorei St. Martin

Jürgen Lenke

Klempner-Installateurmeister

Inh.: Anett Lenke

Innungsfachbetrieb

Seit 1934

- Gas
- Wasser
- Sanitär
- Bauklempnerei

Hermannstraße 24 08393 Meerane

Tel. 03764 797 662

ugenoptiker **Philipp**

August-Bebel-Straße 39, 08393 Meerane
Tel. 03764 2493, www.optiker-philipp.de



RECHTSANWÄLTE

Franck & Lorenz

Herr Christoph Lorenz

Fachanwalt für Verkehrsrecht

- | | |
|---------------------------|--|
| - Verkehrsrecht | - Strafrecht |
| z.B. Ordnungswidrigkeiten | - Kauf-, Werkvertragsrecht, Wettbewerbsrecht |
| - Arbeitsrecht | - Reiserecht |
| - Familienrecht | - Erbrecht |
| Ehescheidung | Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung |

Telefon: 03764 / 570 560

E-Mail: lorenz@dr-fechner-kollegen.de

Johann-Sebastian-Bach-Straße 56

08393 Meerane

Termine nach Vereinbarung

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstr. 43
08371 Glauchau
Tel. 03763 24 68

Öffnungszeiten
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

AUTOSERVICE OBERWIERA GmbH



Kfz-Meister
Carsten Graichen

HAUPTSTR. 10
08393 OBERWIERA
TELEFON 037608 - 15 490

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
06:30 - 18:00

Pausen:
08:30 - 09:00

Wir machen, dass es fährt.

Ihr starker Servicepartner



**Gentsch
Elektrik**

PARTNER 

**Reparatur und Service
von
Smartphone / Handy
Tablet
Laptop und PC**

Gentsch-Elektrik | Wehrstraße 13 d | 08371 Glauchau
Telefon 03763 172990 | Fax 03763 172991
Mail: gentsch-service@t-online.de

FIEK&CO

Johannisstrasse 32 – 08393 Meerane

Telefon 03764/2291

Mo – Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Schrauben – Dübel – Propan –
Bauchemie – Industriebedarf –
Werkzeug – Bohrer

*Für Privat
und Gewerbe*



Zimmerei Klaus Reinhardt

Fachbetrieb für Baudenkmalpflege
& Sanierung

Klaus Reinhardt

Zimmerermeister
geprüfter Restaurator
im Zimmererhandwerk

Hauptstr. 10e 08396 Oberwiera
Tel.+Fax: 037608 - 22 96 1
Funk: 0172 - 94 65 33 3
zimmerei-reinhardt@t-online.de

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeldkonto Meerane-Waldsachsen

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE74 8705 0000 0710 0387 98

Kirchgemeinde Meerane-Waldsachsen (Spendenkonto)

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE90 8705 0000 0710 0388 01

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91

Kirchgemeinde Oberwiera-Schönberg

Sparkasse Chemnitz IBAN: DE35 8705 0000 3633 0014 16

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden

St. Martin Meerane-Waldsachsen und Oberwiera-Schönberg

Redaktion: Sören Lange (V.i.S.P.), Birgit Heinrich, Petra Weiske, Tilo Martens (Layout)

Kontakt: Zuschriften an Ev.-Luth. Pfarramt Meerane, Kirchplatz 1, 08393 Meerane

Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716, kg.meerane@evlks.de

Herstellung: www.onlineprinters.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **01.03.2024**

Abholung des Gemeindebriefes durch die Austräger im Pfarramt Meerane: **29.03.2024**

Mehr Informationen unter www.kirche-meerane.de!

UND SO ERREICHEN SIE UNS

Pfarrer	Sören Lange, Kirchplatz 1, 08393 Meerane Telefon 03764 3002 s.lange@kirche-meerane.de, Sprechzeit nach Vereinbarung.
Kantor/-in	Norbert Ranft-Knopfe, Telefon 03764 186777 norbert.ranft-knopfe@evlks.de I.R. Jutta Fanghänel, Telefon 03764 3418
Diakonin	Carola Milde, Tel. 0157 88727863, carola.milde@evlks.de
Sozialarbeiter	Holger Heine, Jugendcafé Oststraße 36 Telefon 03764 179319, holger.heine@evlks.de

Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222

Pfarramt Meerane Kirchplatz 1, 08393 Meerane
Telefon 03764 2474, Fax 03764 186716
kg.meerane@evlks.de, www.kirche-meerane.de
Öffnungszeiten: Di 10–12 und 14–18 Uhr | Do 10–12 Uhr | Fr 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen: Daniela Hengst, Birgit Heinrich

Pfarramt Oberwiera Schulberg 4, 08396 Oberwiera
Telefon 037608 22911, Fax 037608 27563
pfarramt@kirche-os.de, www.kirche-os.de
Öffnungszeiten: Di 15–17 Uhr | Do 10–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin: Petra Weiske

Friedhofsverwaltung Meerane

Schönberger Straße 63, Telefon 03764 2240
friedhof.meerane@evlks.de
Friedhofsverwalter: Uwe Horn
Öffnungszeiten: Mo 9–12 und 14–17 Uhr
Di 14–17 Uhr | Do 14–16 Uhr | Fr 9–12 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterinnen: Birgit Heinrich, Silke Kaufmann

Evangelischer Kindergarten „St. Martin“

Kantstraße 1a, Telefon und Fax 03764 3202
kindergarten@kirche-meerane.de, www.stmartin-meerane.de
Leitung: Henrike Marosi

Evangelische Grundschule „St. Martin“

Hospitalstraße 2–4, Telefon 03764 186090
info@evgs-meerane.de, www.evgs-meerane.de
Leitung: Anja Ziegler



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.

